

## MUTTENZ ERWEITERUNG BLAUE ZONE

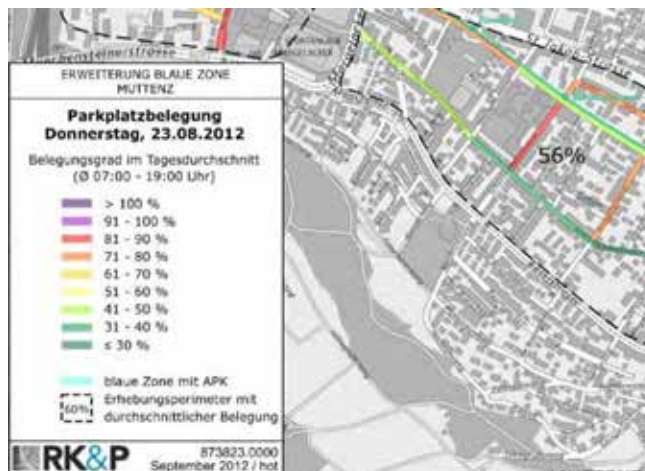
In den Wohnquartieren der Gemeinde Muttenz entlang der Tramlinie 14 mehren sich Wünsche aus der Bevölkerung nach einer Einführung einer Anwohnerbevorzugung bei der Parkierung in einzelnen Gemeindestrassen.

Mittels einer Erhebung der Belegungsgrade sowie der Parkdauer und Herkunft der Fahrzeuge wird die Situation objektiv dargestellt sowie die Vor- und Nachteile der Regelung «Blaue Zone mit Anwohnerparkkarte» untersucht. Im vorliegenden Fall wurde auf eine verschärfte Bewirtschaftung verzichtet.

<b>Bauherrschaft</b>	Gemeinde Muttenz, Abteilung Sicherheit
<b>Referenzperson</b>	Herr Peter Holzherr
<b>Erbrachte Leistungen</b>	Erhebungen Kennzeichen und Belegungen, Empfehlungen
<b>Zeitraum</b>	2012 bis 2013

Georgische Parkvorgang	Benutzerguppe	Parkplatz-Überschlag
	<b>Abendparken:</b> • Wegpendler: Parkierung über Nacht, evtl. über Mit-Tag • Dauerparker: nur sporadische Fahrzeugbenützung, häufig nur am Samstag, Sonntag	mittel - tief  sehr tief
	<b>Beschäftigte, Schüler / Studenten:</b> • „Dynamischer“ Zuspender mit häufigen Fahrten auch während der Arbeitszeit, Fahrzeug meist kurz parkiert • „Statische“ Zuspender mit langer Parkdauer den Tag über, evtl. unterbrochen durch Mittagspause	mittel - hoch  mittel - tief
	• Gebietsfremder Pendler; teilweise mit Parkierung für PMZ-Zwecke (z.B. Umliegen auf Tram oder Zug)	tief
	<b>Kunden / Besucher:</b> • Sehr kurze Parkierungsdauer (< 30 Min.) bei kleinem Einkauf / Besorgungen, Lieferungen sowie Abholen von Personen • Kurze Parkierungsdauer (30 - 90 Min.) bei mittleren Einkäufen, Inanspruchnahme von Dienstleistungen (Arzt, Restaurant,...), kurze Sitzungen • Mittlere Parkierungsdauer (90 - 240 Min.) bei längeren Einkäufen, Sitzungen, kurzen Besuchen • Längere Parkierungsdauer (über 4 Std.) bei längeren Besuchen, Veranstaltungen sowie in der Freizeit	sehr hoch  hoch  mittel - hoch  tief - mittel

Gesetzmässigkeiten der Parkierung, unterschieden nach Benutzerkategorien und Fahrtzwecken



Die Parkplatzbelegung ist ein Indiz für den Parkdruck

### PARKRAUMBEWIRTSCHAFTUNG

Der Parkdruck nimmt auch in den Agglomerationen immer mehr zu, auch in bisher «ruhigen» Wohnquartieren. Bei Vorliegen einer problematischen Parkierungssituation stellt sich die Frage, welche Regelungen zur Parkraumbewirtschaftung zielführend sind. Dabei sind die unterschiedlichen Benutzerbedürfnisse zu berücksichtigen und die Vor- und Nachteile einer jeden Regelung gegeneinander abzuwägen.